

Naturpädagogik in der Fasanerie

Steckbrief Weißstorch

„Klapperstorch“

- lautes, hölzernes Klappern
- dient der gegenseitigen Begrüßung oder als Drohgebärde gegenüber Nestkonkurrenten
- auch in der Zeit der Partnersuche (Balzzeit) wird geklappert

Gemüse – Nein Danke!

- reiner Fleischfresser
- bevorzugt Frösche, Fische, Mäuse, Regenwürmer, Insekten u.v.m.



„Gleichberechtigung“

- beide Elternstörche bebrüten etwa drei bis fünf Eier und kümmern sich gemeinsam um die Aufzucht ihrer Jungen

„Kulturfolger“

- brüten oft in großen Nestern auf erhöhten Plätzen, auch in der Nähe der Menschen; auf Schornsteinen, Hausdächern oder Strommasten
- Vorteil: besserer Überblick über das Futtergebiet und Schutz der Jungen

Gefahren

- Verlust von Lebensräumen, wie Feuchtgebieten und Wiesen
- Hochspannungsleitungen
- Giftstoffe zur Beseitigung von Pflanzen-Schädlingen in der Landwirtschaft
- Vermüllung (bspw. durch Plastik, das in die Nester eingebaut wird und durch Verschlucken zum Erstickungstod führt)

„Marathon-Flieger“

- Zugvogel, der vor Winterbeginn wegen des kleineren Nahrungsangebots in den Süden fliegt
- Langstreckenflieger: der Weg von Deutschland nach Afrika kann bis zu 10.000 km lang sein
- die „Frühlingsbringer“ ziehen im Frühjahr zu uns zurück

